

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

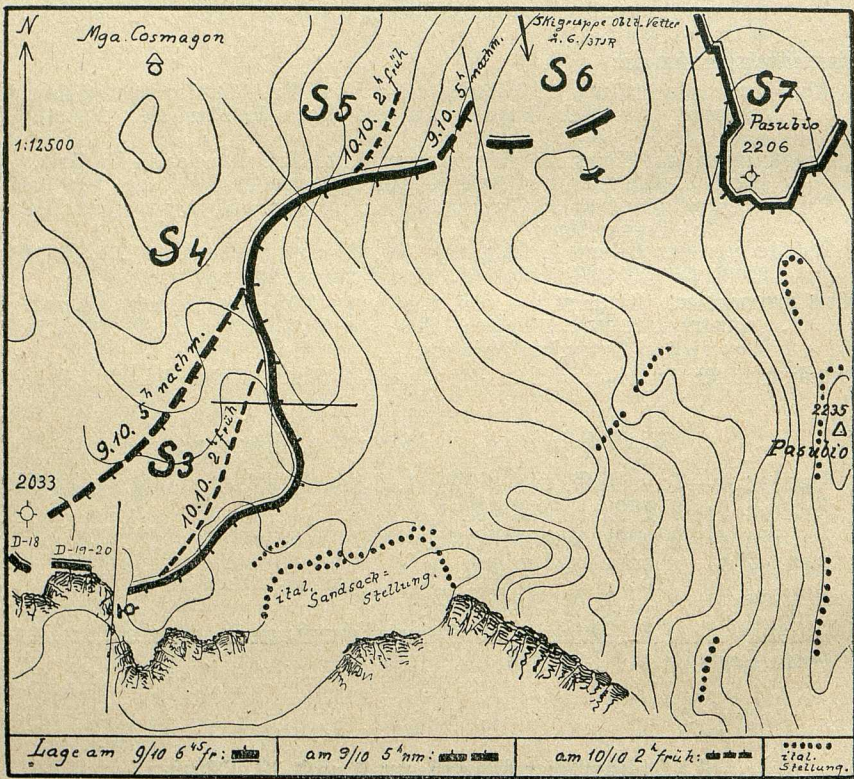
Telephone: +43(732) 7720-53100

Nach einer ruhig verlaufenen Nacht setzte am 9. Oktober um 6 Uhr 45 früh auf die Stellungen der Sektionen 3 bis 6; insbesondere auf die hochgelegenen Stützpunkte der Flügelsektionen 3 und 6 ein derart vehementes Artillerie- und Minenwerferfeuer ein, daß um 7 Uhr 40 früh der ganze Stellungsteil unter einer dichten Rauchwolke der explodierenden Minen und Artilleriegeschosse lag. Auch der rückwärts befindliche R o i t e - Rücken stand um diese Zeit bereits unter dem Feuer leichter und schwerer Geschütze.

Da daher mit Sicherheit ein italienischer Infanterieangriff bald zu erwarten war, ordnete der Regimentskommandant Oberst Fischer von See sogleich telefonisch die Bereithaltung der Regiments-Pionierabteilung (Oberleutnant W a n k e) und der Pionierkompagnie 1/10 (Oberleutnant S i e n k i e = w i c) als taktische Reserve an, welche beide ihren Standpunkt hinter der Sektion 2 beim Pionierlager hatten und bisher nur zum Stellungsbau in Verwendung standen.

Auch das 58. Gebirgs-Brigadefkommando stellte von dem als Brigadereferve bestimmten 2. Feldbataillon des Regiments (Hauptmann F r o g n e r) ein Halb-bataillon (7. und 8. Feldkompagnie) als Regimentsreferve zur Verfügung. Die Maschinengewehrabteilung 2 dieses Bataillons lag bereits in der Stellung.

Gefechtslagen am Cosmagon am 9. und 10. Okt. 1916.



Skizze 10

Um 9 Uhr vormittags war jede Verbindung aus der Stellung mit dem Regimentskommando unterbrochen. Die Telefondrähte waren zerschossen, die Sicht war durch Rauchwolken gehindert. Meldemänner konnten nur in seltenen Fällen durch die Feuerwand hindurchkommen. Das Gelände vor der Sektion 5